Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 24 (1970)

Heft: 9: Zentren = Centres = Centres

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

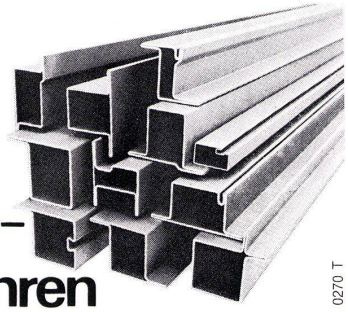
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

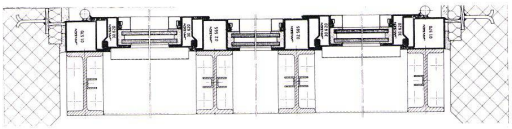
Wieder eine Stahlfassade



aus JANSEN-Profilstahlrohren

beim Wohn- und Geschäftshaus
der Firma G. Holti, Zürich.

0270 T



Architekt:
M. Thoenen, Zürich

Metallbau:
A. Gloor, Horgen

JANSEN & CO. AG, 9463 Oberriet SG
Stahlröhren- und Sauerstoff-Werke, Kunststoffwerk
Telefon 071 / 78 12 44, Telex 77 159

Profitieren Sie von unserem technischen Beratungsdienst!

Techn. Kunststoff-Folien aus PVC

Qualität	Bezeichnung	Verwendungszweck
1621	Tunnel- & Dach-Folie 1*)	Isolationen und Auskleidungen von Tunnels, Brücken, Tanks, Schwimmbecken, Flachdächern usw.
2190/1600 D	Öl- & benzinbest. Folie 1*) 2*)	Isolationen und Auskleidungen von Tankräumen, Auffangwannen von Stehtanks usw.
2238/1600 A	Dampfsperr-Folie 3*)	Dampfsperre bei Flachdächern, Beton-Decken und -Wänden usw.
3052	Hart-Folie tiefziehfähig	Isolationen von Rohrleitungen und Rohrbogen usw.
745/1200 S	Isolier-Folie weich	Isolationen von Rohrbogen usw.

Weitere Weich- & Hart-PVC-Folien für alle Branchen gedeckt und transparent auf Anfrage

1*) EMPA-Untersuchungsbericht Nr. 4'582/1 vom 23. 6.1967
2*) EMPA-Untersuchungsbericht Nr. 43'120 vom 17.10.1966
3*) EMPA-Untersuchungsbericht Nr. 71'929 vom 26. 9.1969

SEMPERIT

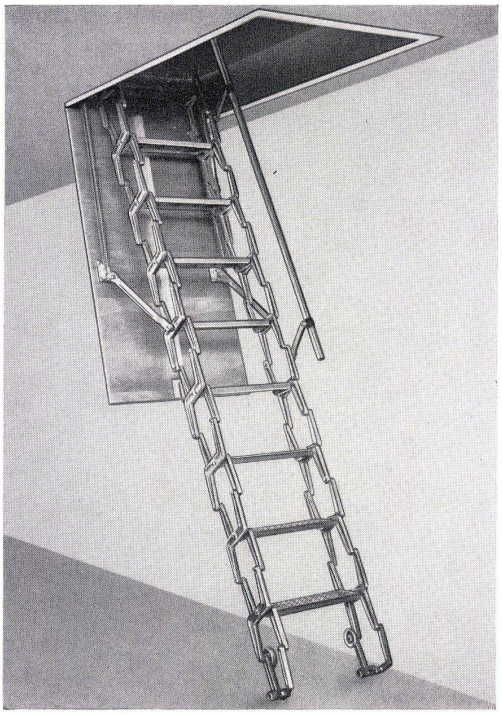
SEMPERIT AG 8047 ZÜRICH
ABT. KUNSTSTOFF-FOLIEN UND -PLATTEN
Tel. 051 54 52 00

TRION airtechnic

Lüftungs-gitter

aus Aluminium, korrosionsfest, strömungstechnisch durchkonstruiert, durch verschiedene Ausführungen allen technischen und architektonischen Forderungen anpassbar.

TRION AG 8032 ZÜRICH



COLUMBUS

Scherentreppen als Zugang zum Estrich, zum Liftmotorenraum und zum Flachdach. Anfertigung nach Maß.

Mühlberger & Co., St. Gallen
Rorschacherstraße 53, Tel. 071 24 65 22

Teilnahmegebühr beträgt 100 Dollar, die bei Annahme des Anmeldeformulars zu entrichten sind. Englisch und Französisch sind die offiziellen Sprachen des Seminars; Simultanübersetzungen sind, soweit möglich, vorhanden. Regelmäßigen Teilnehmern dieser Tagungen wird eine Studienbescheinigung ausgehändigt. Das Seminar wird vom Internationalen Architektenbund (IUA-PHG) in Zusammenarbeit mit der International Hospital Federation (IHF), der Weltgesundheitsorganisation (WHO) und mit Unterstützung des Bundes deutscher Architekten (BDA) veranstaltet.
Thema: Planungsmethoden für Spitäler und andere Gesundheitsinstitutionen. Tagungsort: Vorlesungssaal des Deutschen Krankenhauszentrums, Tersteegenstraße 9, Düsseldorf. Nähere Auskünfte: International Union of Architects, Public Health Group Office for the IIIrd International Public Health Seminar, Deutsches Krankenhausinstitute.V., Tersteegenstraße 9, D – 4 Düsseldorf.

Neue Wettbewerbe

Schulhausanlage «Stägenbuck» für Primarschule und Oberstufe in Dübendorf

Die Primarschulpflege Dübendorf und die Oberstufenschulpflege Dübendorf-Fällanden-Schwerzenbach veranstalten einen Projektwettbewerb für eine gemeinsame Schulanlage. Teilnahmeberechtigt sind die im Bezirk Uster sowie in den Gemeinden Wallisellen und Dietlikon heimatberechtigten oder seit 1. Januar 1969 mit Wohn- oder Geschäftssitz niedergelassenen Architekten. Ferner sind acht auswärtige Architekten zur Teilnahme eingeladen. Fachpreisrichter: Robert Bachmann, Zürich, Professor Hans Hauri, Zürich. Werner Jucker, Schwerzenbach. Ersatzrichter: Walter Hertig, Emil Rütti, beide in Zürich. Für sieben Preise stehen 45 000 Franken und für Ankäufe 6000 Franken zur Verfügung. Raumprogramm: a) für die Primarschule: 20 Klassenzimmer, 6 Handarbeitsräume für Mädchen und Knaben, allgemeine Räume, 4 Musikzimmer, Abwartswohnung, LS und anderes; b) für die Oberstufe: 16 Klassenzimmer, 6 Handarbeitsräume für Mädchen und Knaben, 2 Naturkundezimmer, 2 Schulküchen, Sprachlabor, Abwartswohnung, verschiedene Nebenräume, LS und andere Außenanlagen. Gemeinsame Räume: Singsaal, 2 Turnhallen, 1 Sporthalle. Nebenräume usw. Außenanlagen. Kleinhallenbad mit zugehörigen Räumen und Einrichtungen. Betriebsräume. Zivilschutzbauten für Kriegsfeuerwehr und technische Dienste; öffentlicher LS. Anforderungen: Lageplan und Modell 1:500, Projektpläne 1:200, kubische Berechnung, Erläuterungen. Termine: Entwürfe und Modelle 2. November. Bezug der Unterlagen gegen Depot von 100 Franken bei der Gemeinderatskanzlei Dübendorf (Postscheckkonto 80–2939, Gemeindeverwaltung, Dübendorf, mit entsprechendem Vermerk). Es besteht ein unverbindliches Vorprojekt, das in der Gemeinderatskanzlei eingesehen werden kann. Die beiden Schulgemeinden sind auf eine möglichst speditive und preislich günstige Lösung ihrer umfänglichen Bauprobleme angewiesen. Deshalb kommen für die Bauausführung nur leistungsfähige und erfahrene Bewerber in Frage.

Primar- und Realschulanlage in den Frenkenbündten, Liestal

An diesem vom Gemeinderat eröffneten Projektwettbewerb können die seit 1. Januar 1969 in Liestal niedergelassenen schweizerischen Fachleute und auswärts wohnende Bürger von Liestal teilnehmen. Zusätzlich werden vier Architekten eingeladen. Architekten im Preisgericht: Stadtbaumeister P. Biegger, St. Gallen, Kantonsarchitekt H. Erb, Muttenz, W. Steib, Bottmingen. Für sechs oder sieben Preise und Ankäufe stehen 45 000 Franken zur Verfügung. Aus dem Raumprogramm: Primarschulanlage mit 18 Klassenzimmern, 5 Handarbeitsräumen für Mädchen und Knaben, 3 Musikübungsräumen, 3 allgemeinen Räumen, 3 Materialräumen, LS. Realschulanlage mit 20 Klassenzimmern, 4 Handarbeitsräumen und Nebenräumen für Mädchen und Knaben, 6 Räumen für Spezialfächer samt Nebenräumen, Aula, 5 allgemeinen Räumen, Schulküche sowie zugehörigen Räumen, Hauswirtschaftsraum, Arztzimmer, Sprachlabor, 3 Musikübungsräumen, LS. Gemeinsame Räume: Sporthalle, zwei Turnhallen usw., zwei Abwartswohnungen, Betriebsanlagen usw. Außenanlagen. Sanitätshilfsstelle für den Zivilschutz, Bereitschaftsräume für Kriegsfeuerwehr und Pioniere des Zivilschutzes. Anforderungen: Lageplan und Modell 1:500, Projektpläne 1:200, kubische Berechnung. Termine: Entwürfe 16. Oktober, Modelle 30. Oktober. Bezug der Unterlagen gegen Depot von 20 Franken bei der Bauverwaltung Liestal.

Alterssiedlung in Lyß

Die Gemeinde beabsichtigt, einen Projektwettbewerb auszuschreiben. Teilnahmeberechtigt sind Architekten, die in der Gemeinde Lyß oder im Amt Aarberg seit 1. Januar 1970 Wohn- oder Geschäftssitz haben, ferner einige zusätzlich einzuladende Architekten. Die Zusammensetzung des Preisgerichtes ist noch unbestimmt. Für die Prämiierung stehen 18 500 Franken zur Verfügung. Ein definitives Wettbewerbsprogramm wird zur Zeit vorbereitet. Abgabe der Unterlagen ab 17. Juli. Einlieferung der Entwürfe 13. und der Modelle 28. November. Die ausschreibende Behörde möchte die Teilnehmer frühzeitig auf den Wettbewerb aufmerksam machen.

Öffentliche Anlage in der «Huzlen», Volketswil ZH

Die Gemeinde eröffnet einen Projektwettbewerb unter den im Kanton Zürich heimatberechtigten oder seit 1. Januar 1968 niedergelassenen Architekten, Gartenarchitekten und Landschaftsgestaltern. Der Beizug eines Architekten beziehungsweise Gartenarchitekten ist den Bewerbern freigestellt. Er muß in diesem Falle namentlich genannt werden. Fach-